

INTUS 5320FP

- + Komfortable Zeiterfassung bei erhöhtem Manipulationsschutz
- + Für Verifikation gegen Karte (Mifare, Legic) oder Identifikation (1:n)
- + Robuster optischer Sensor mit 300x400 Pixel Auflösung
- + Zertifiziert nach FBI PIV und FBI Mobile ID FAP20
- + Gehäuse mit PIN-Tastatur und optionalem RFID-Leser



Technische Daten

INTUS 5320FP Fingerprint-Terminal

Für die Erfassung von Arbeitszeiten werden überwiegend RFID-Ausweiskarten eingesetzt. Die Nachteile: Karten können problemlos weitergegeben werden und bieten damit nur wenig Schutz vor Missbrauch. Vergisst der Mitarbeiter die Karte, müssen die Daten nachgebucht werden, was mit erhöhten Kosten verbunden ist. Mit dem Fingerprint-Terminal INTUS 5320FP schützen Sie sich gegen Täuschung und Vergesslichkeit. Durch Auflegen des Fingers bucht der Mitarbeiter seine Arbeits- oder Projektzeiten - kinderleicht, immer dabei und sicher vor einfachen Manipulationen.

Verifikation

Bei Überprüfung durch Verifikation wird die Gültigkeit einer Ausweiskarte geprüft, indem die auf der Ausweiskarte gespeicherten Fingerabdruckdaten (Templates) mit den vom Fingerprintleser erfassten Daten verglichen werden.

Identifikation

Bei der Identifikation entfällt die Karte. Der eingeleseene Fingerabdruck wird direkt mit allen im Terminal gespeicherten Fingerabdruckdaten verglichen.

Hochsicherheit mit Fingerprint und PIN und Karte

Der Fingerprint-Leser allein reicht in manchen Fällen nicht aus. Ungefähr zwei Prozent der Bevölkerung besitzt keine ausgeprägten Fingerrillen für Fingerprint-Sensoren. Für diese Mitarbeiter ist das INTUS 5320FP zusätzlich mit einer PIN-Tastatur und optional mit einem RFID-Leser ausgestattet. Wird das Terminal zusätzlich für Zutritt eingesetzt – speziell im Hochsicherheitsbereich – ist der gleichzeitige Einsatz von Fingerprint mit PIN oder zusätzlich mit einer RFID-Karte zwingend vorgeschrieben. Mit dem INTUS 5320FP haben Sie die freie Wahl, welche Kombination Sie für Ihre Zeiterfassung einsetzen wollen.

INTUS 5320 Terminal

- Multifunktionsanzeige MagicEye
- Anzeige 240x64 Pixel, grafisches LC-Display
- Folientastatur mit 10er Block, 5 Funktionstasten und zwei Scrolltasten
- Rechnerschnittstelle Ethernet 10/100BaseT
- Frei programmierbar in TCL oder parametrierbar mit TPI
- Zwei digitale Eingänge, ein Wechsler-Relais (5A)
- Sabotagekontakt, Piezo-Signalgeber
- Spannungsversorgung
 - Schutzkleinspannung 12V-24V DC (SELV, L.P.S.)
 - 230V AC (integriert oder extern)
 - Power over Ethernet (IEEE 802.3af class 2)

Fingerprint-Sensor

- Optischer Sensor mit 300 x 400 Punkten (500dpi)
- Einsetzbar bei Sonnenlicht bis 100.000 Lux
- Verbesserte Lebendfinger-Erkennung LFD
- Ergonomische Fingerauflage

Betriebsmodus Verifikation

- Verifikation gegen Templates auf der RFID-Karte. Voraussetzungen: RFID-Karte muss für INTUS 5320FP initialisiert sein mit mind. 560 Byte freiem Speicher

Betriebsmodus Identifikation

- Identifikation gegen Templates im Terminal für max. 5.000 Mitarbeiter (je 2 Finger)

Maße, Gewicht:

- Abmessung (H x B x T): 217 x 170 x 109 mm
- Gewicht: 1,6 kg

Umwelt:

- Betriebstemperatur: 0°C bis +40°C
- Lagertemperatur: -25°C bis +50°C
- Schutzart IP30

Normen: CE



PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str.36
81539 München
Fon +49-89-68004-550
intus@pcs.com

Ruhrallee 311
45136 Essen
Fon +49-201-89416-0

www.pcs.com



Technische Änderungen vorbehalten.

PCS, INTUS, DEXICON, „The terminal people.“ und „INTUS. The terminal.“ sind Marken oder eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

